

TITAN

BEDIENUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG:
TITAN AF, TITAN IP, FAVORIT.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
---------------------------	---

Bedienung

Dreh-Kipp	3
Behebung Fehlschaltung	4
Kippen vor Drehen (TBT)	5
Kipp	6-7
Dreh-Kipp Komfort	8

Pflege

Reinigung	9
Inspektion und Schmierung	10
Schmierstellen	11

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen.

Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an info@ventanagmbh.de

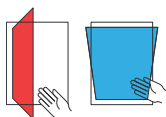
Sicherheitshinweise

- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten!
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



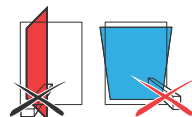
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

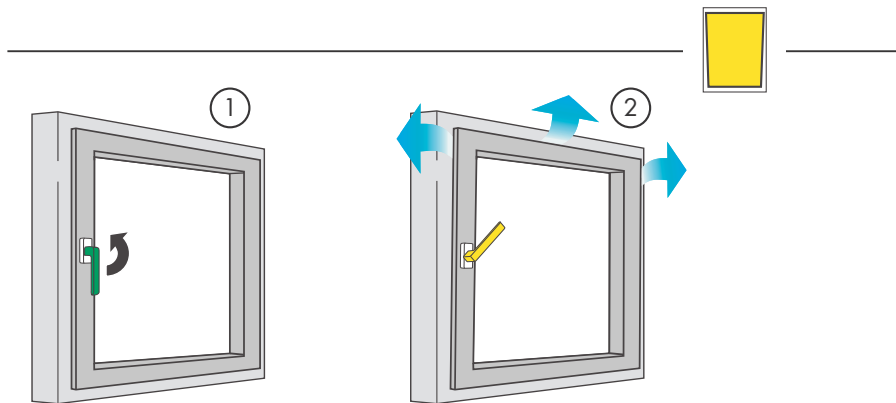
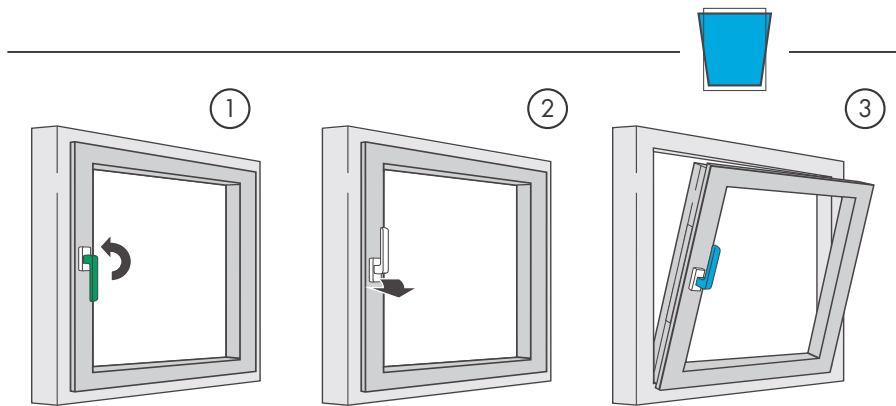
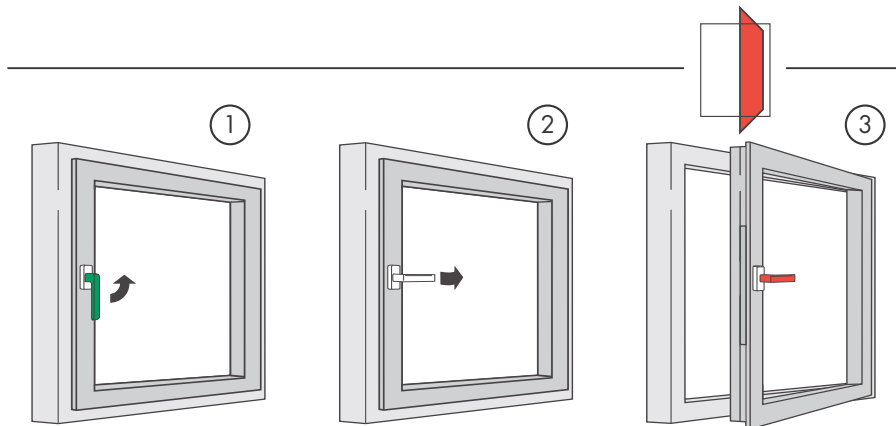
- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.

⚠️ WARNUNG

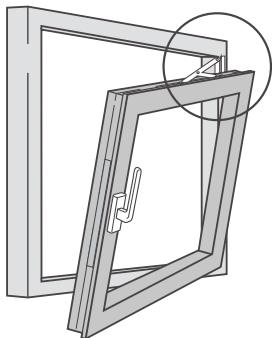
Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements

- ▶ Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- ▶ Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem **Fachbetrieb** instand setzen.

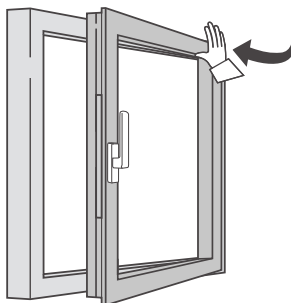
Bedienung - Dreh-Kipp



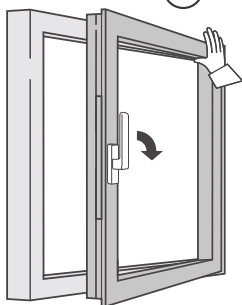
Behebung Fehlschaltung



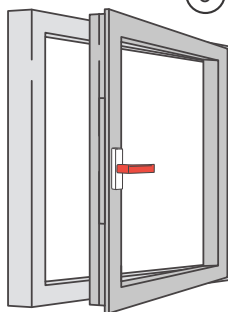
1



2



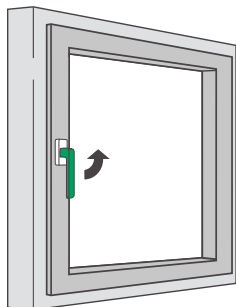
3



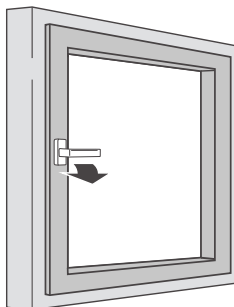
Bedienung - Kippen vor Drehen (TBT)



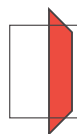
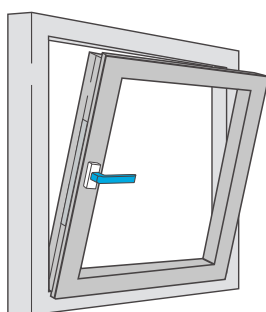
①



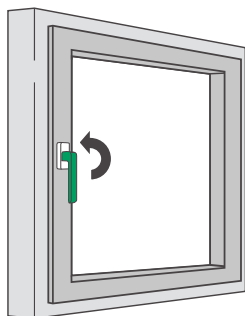
②



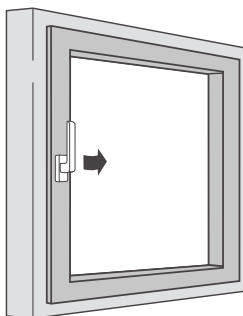
③



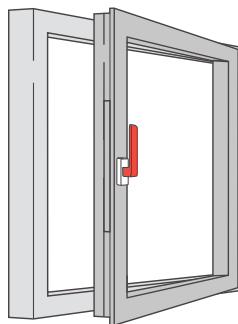
①



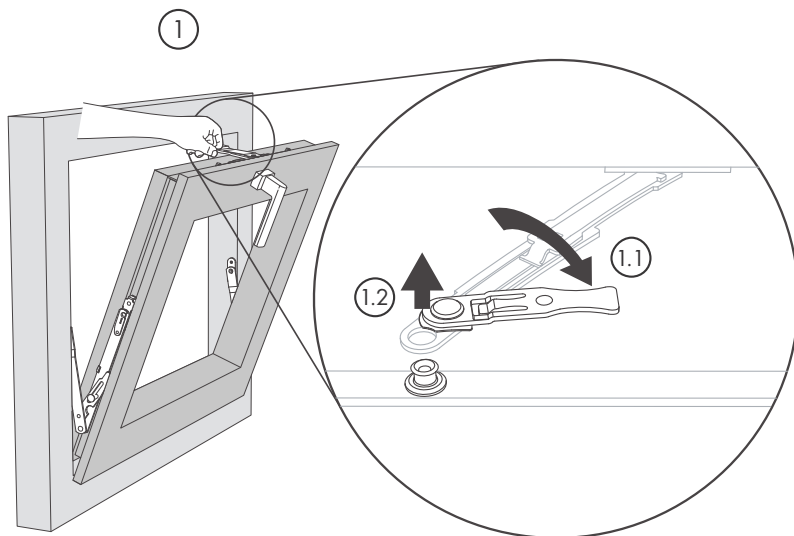
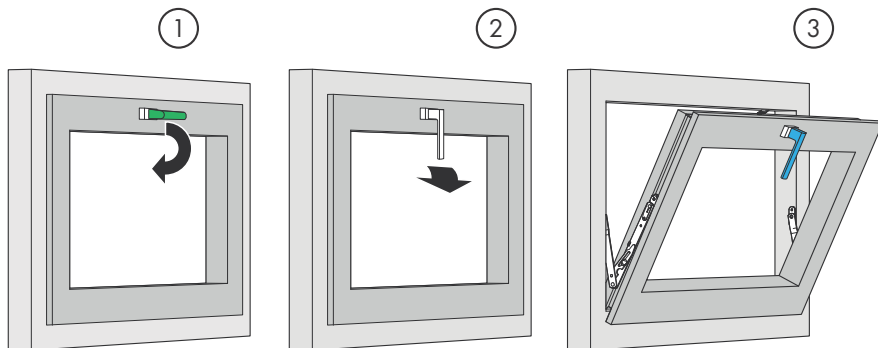
②



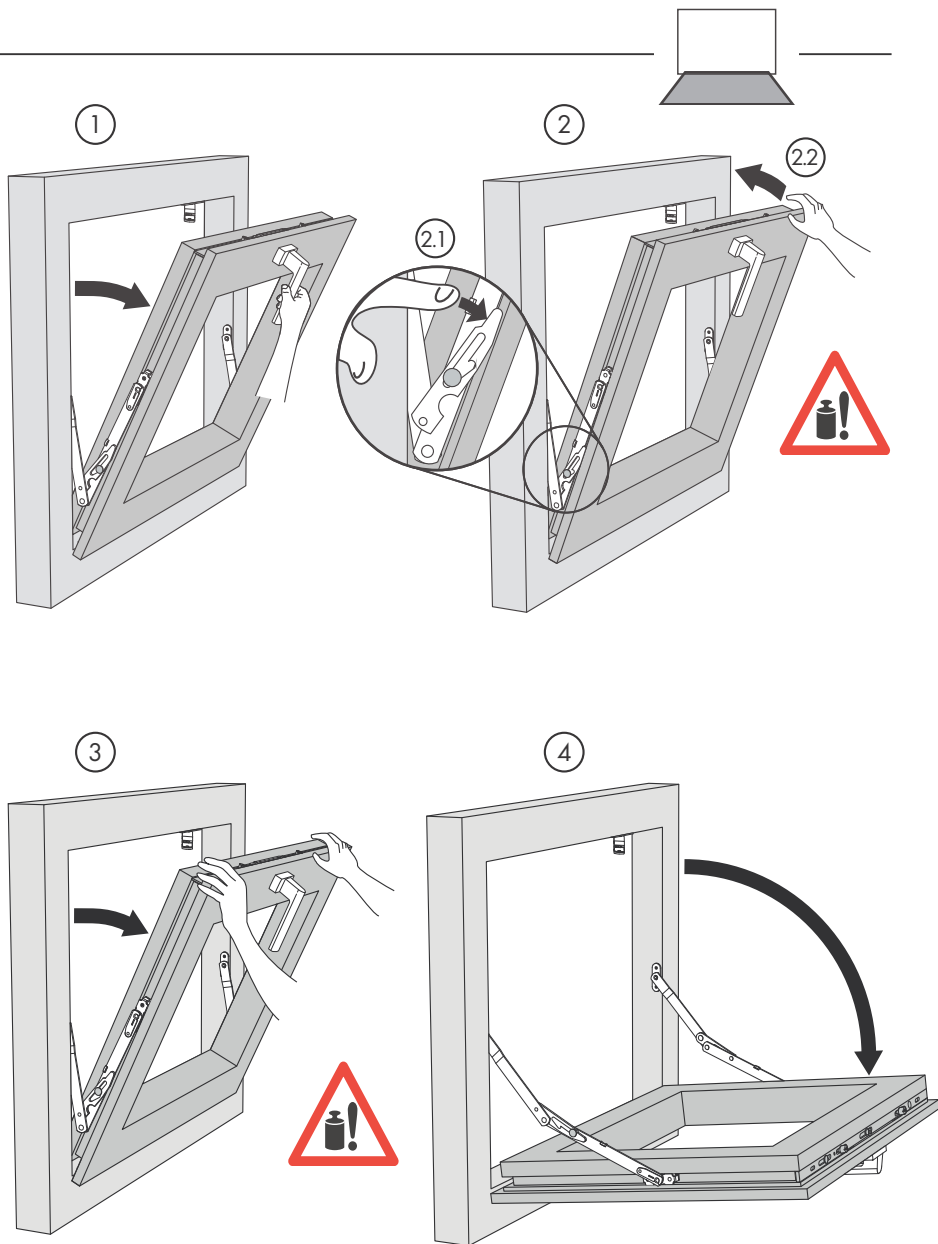
③



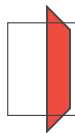
Bedienung - Kipp



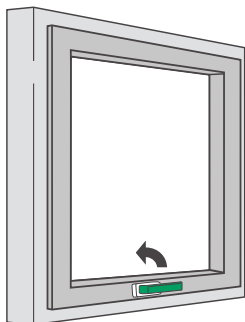
Bedienung - Kipp



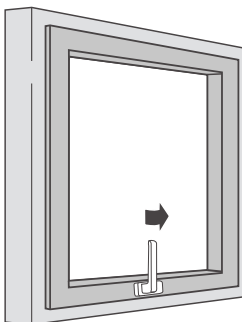
Bedienung - Dreh-Kipp Komfort



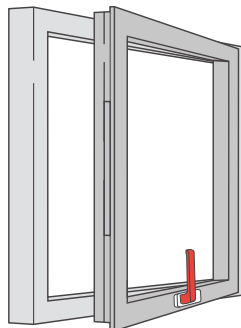
①



②



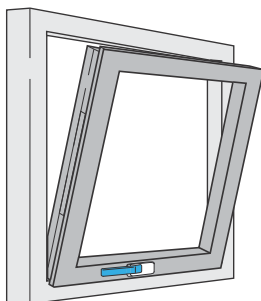
③



①



②



Pflege - Reinigung

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich oder öfter bzw. im Schul- und Hotelbau, in Meeresnähe oder in Gebieten wo Flugsand zu erwarten ist halbjährlich) durchzuführen.

Reinigung und Oberflächenkonservierung

- Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandsfrei, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können!
- Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form! Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel (z. B. essig- oder säurehaltige Reiniger), da diese den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen können!
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft.
- Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, indem Sie ihn mit einem ölgetränkten Tuch abwischen.

ACHTUNG: Der Titan AF-X-Beschlag darf nach dem Trocknen der Oberfläche **nicht** mit einem Öl abgewischt werden. Für die sich selbst ausbildende Passivschicht dieses Beschlages muss Sauerstoff aus der Luft ungehindert die Oberfläche erreichen können. Dieser Mechanismus würde durch eine Ölschicht behindert werden. Bei Unsicherheiten bzgl. des bei Ihnen eingebauten Beschlages, wenden Sie sich bitte an Ihren Fenster- Türlieferanten.

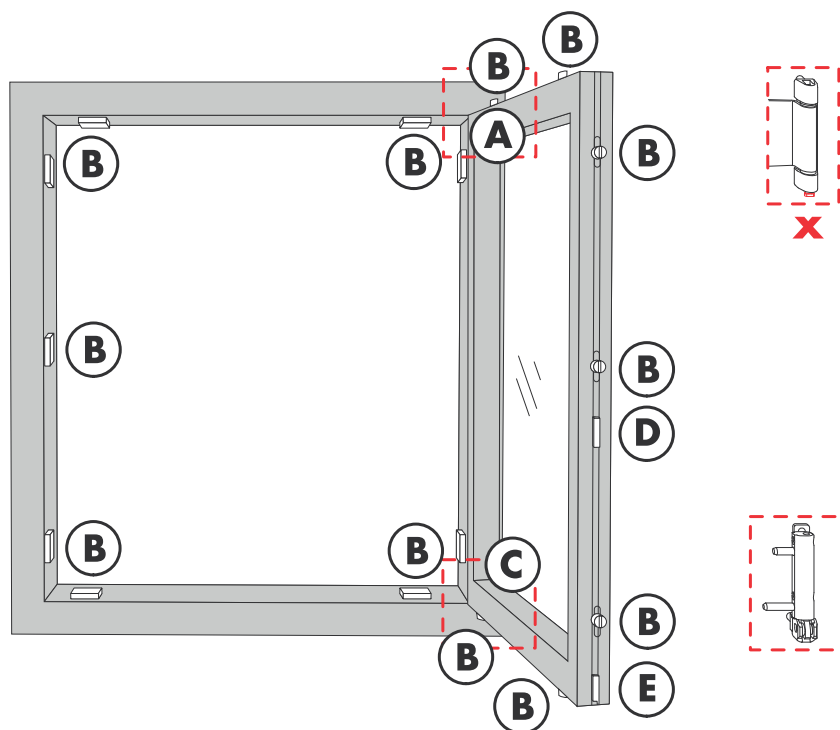
Pflege - Inspektion und Schmierung

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile (A) auf festen Sitz und Verschleiß.

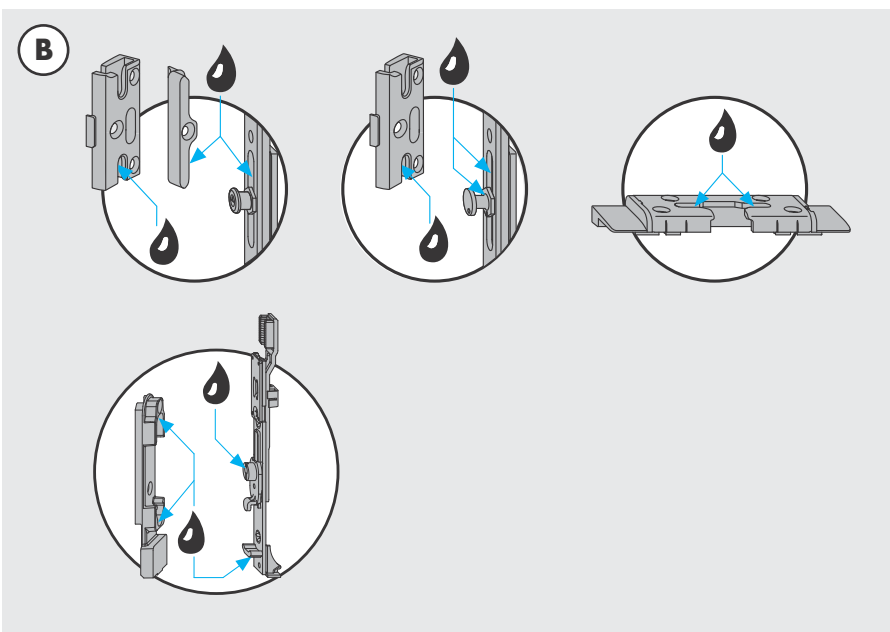
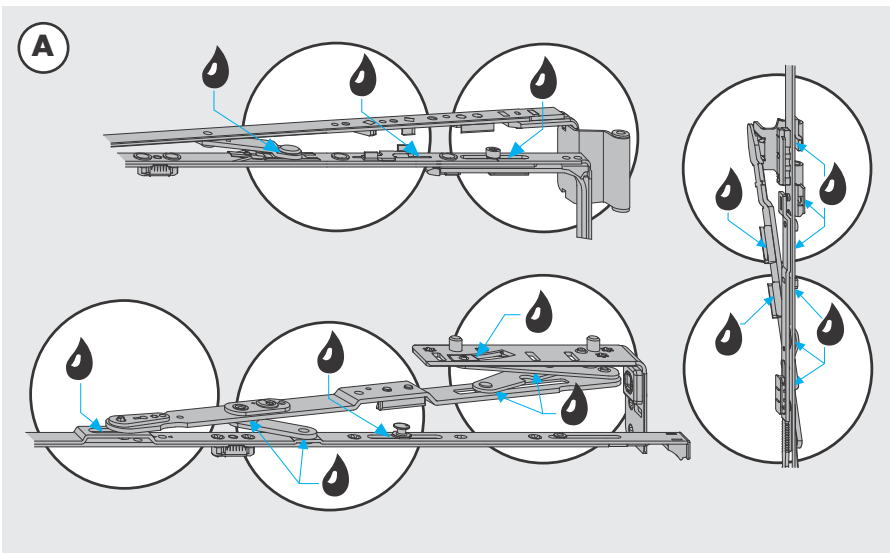
- Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen (x) bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen!
- Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.

Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen.

- Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehene Schaltstellung, bis sich das Fett verteilt hat. Wischen Sie überschüssiges Öl/Fett vom Fensterrahmen ab.

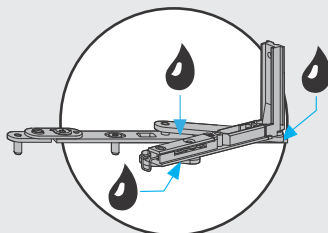
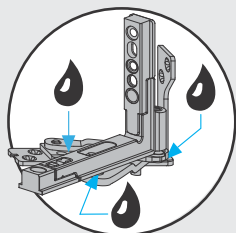
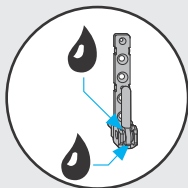


Pflege - Schmierstellen

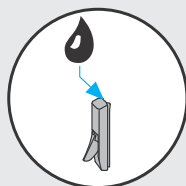


Pflege - Schmierstellen

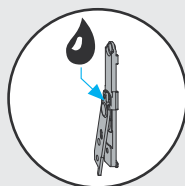
C



D



E



TITAN

WARTUNGSANLEITUNG:
TITAN AF, TITAN IP, FAVORIT.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	22
Ein- und Aushängen des Fensterflügels	23
Justierung einstellbarer Beschlagteile	24
-Schere	25
-Schere - Scherenlager	26
-Verschlussstelle	27
-Kippflügelband - Eckband	28
-Ecklager	29
-Schnäpper - Flügelheber - Auflauf	30
-Zusatzbauteil V-V schwer	31

Zielgruppe

**Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fensterfachbetriebe.
Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch
erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden!**

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen.

Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an info@ventanagmbh.de

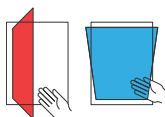
Sicherheitshinweise

- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten!
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



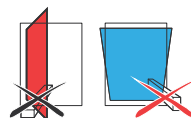
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

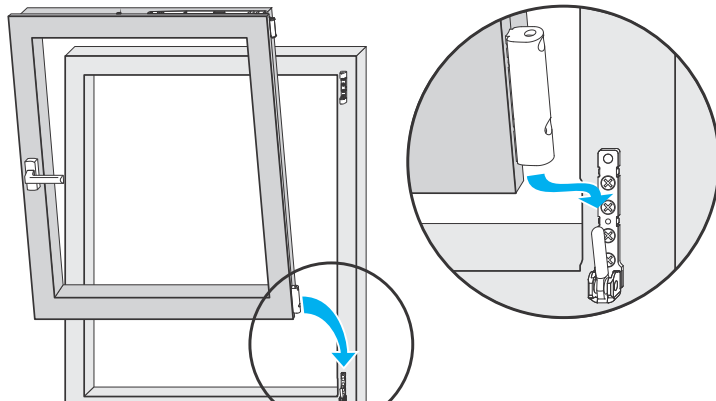
- ▶ Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- ▶ Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem **Fachbetrieb** instand setzen.

Ein- und Aushängen des Fensterflügels

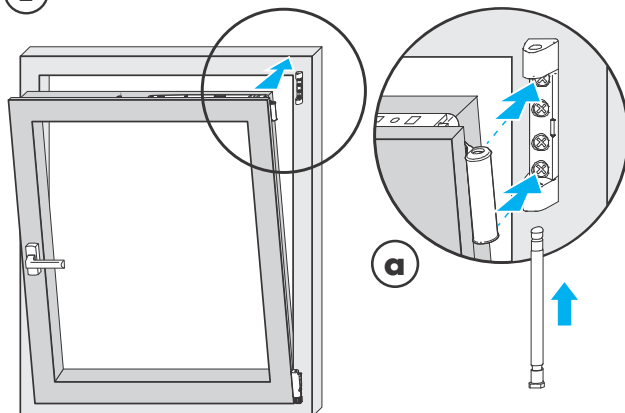
Fensterflügel einhängen



1



2



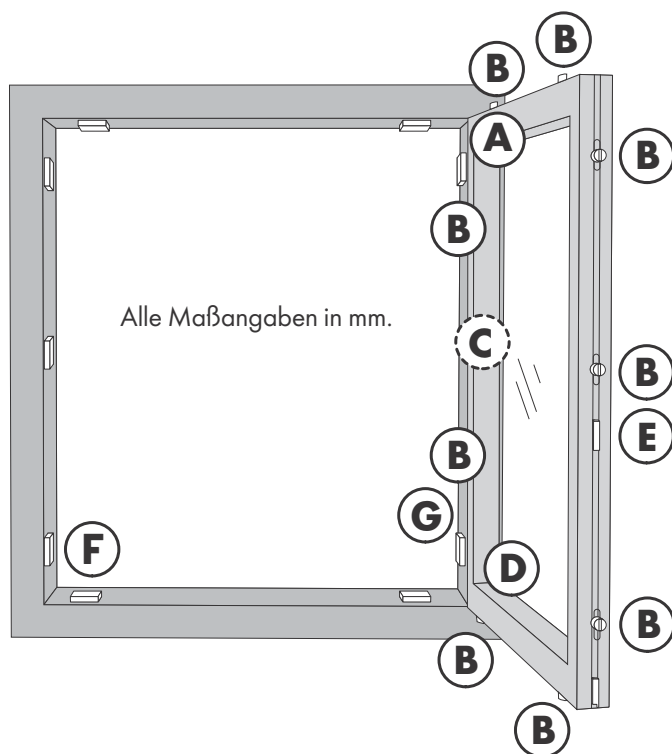
a = Bandseite TITAN

Einschieben des Scherenlagerbolzens bei 0° oder 60° Öffnungsstellung

Fensterflügel aushängen

Aushängen in umgekehrter Reihenfolge

Justierung einstellbarer Beschlagteile



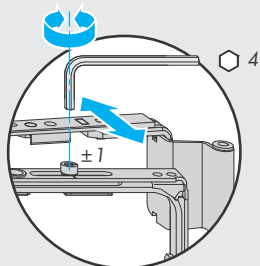
- A** Schere und Scherenlager
- B** Verschlussstelle
- C** Kippflügelband (nur bei Kippflügel)
- D** Eckband - Falzeckband - Ecklager
- E** Schnäpper
- F** Auflauf
- G** Zusatzbauteil schwer

Justierung einstellbarer Beschlagteile

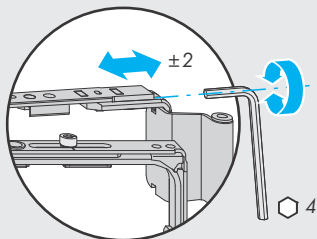
A Schere

TITAN iP, AF

Andruckeinstellung



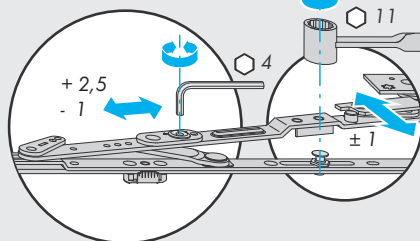
Seiteneinstellung



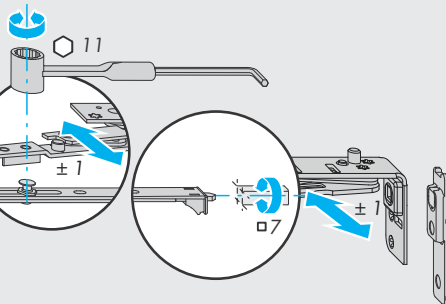
A Schere

AX 34/V-V/SE

Seiteneinstellung



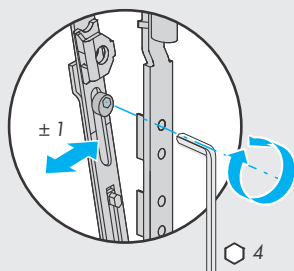
Andruckeinstellung



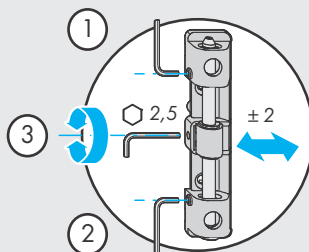
A Schere/Scherenlager

Rundbogen

Andruckeinstellung



Seiteneinstellung

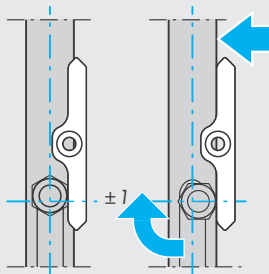
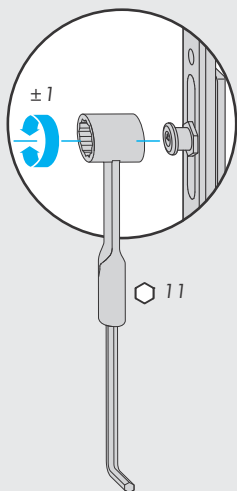


Justierung einstellbarer Beschlagteile

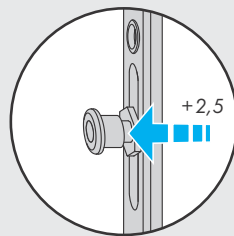
B Verschlussstelle

TITAN iP, AF - Komfortpilzbolzen

Andruckeinstellung

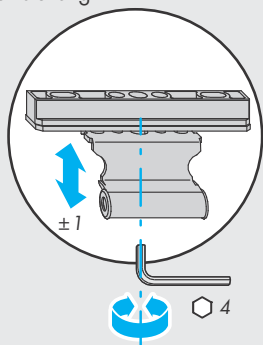


Einstellung

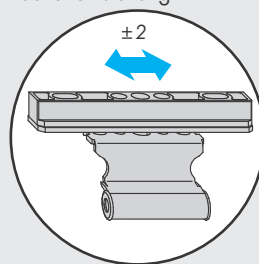


C Kipflügelband

Höheneinstellung

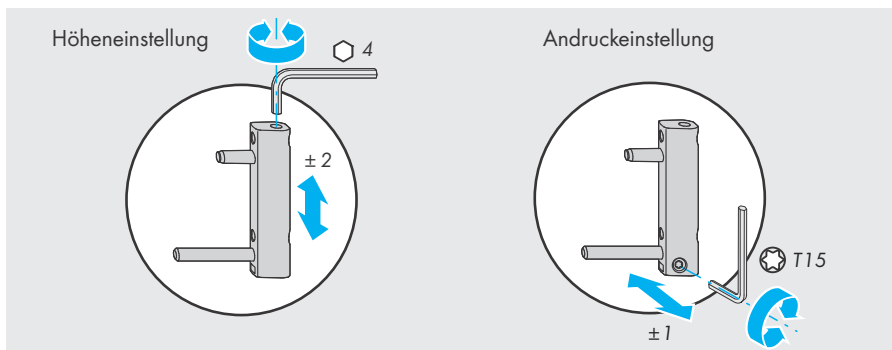


Seiteneinstellung

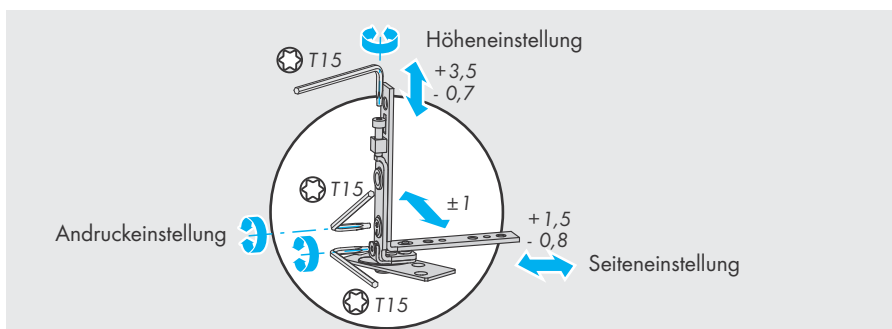


Justierung einstellbarer Beschlagteile

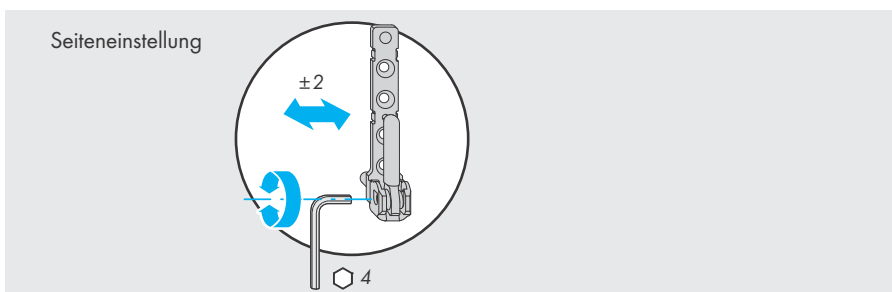
D Eckband



D Eckband SE



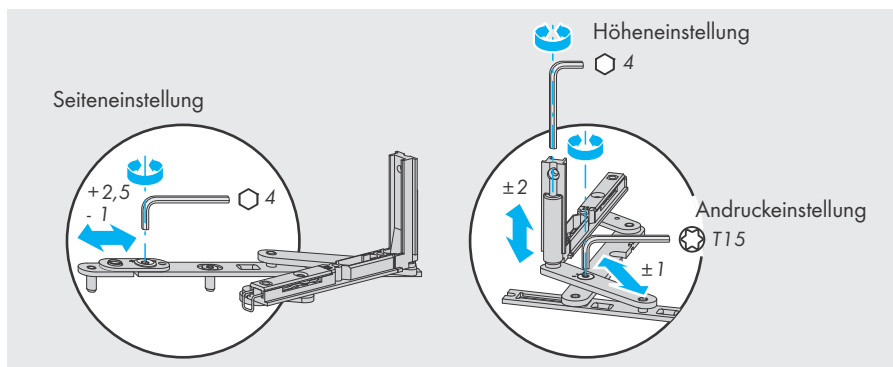
D Ecklager



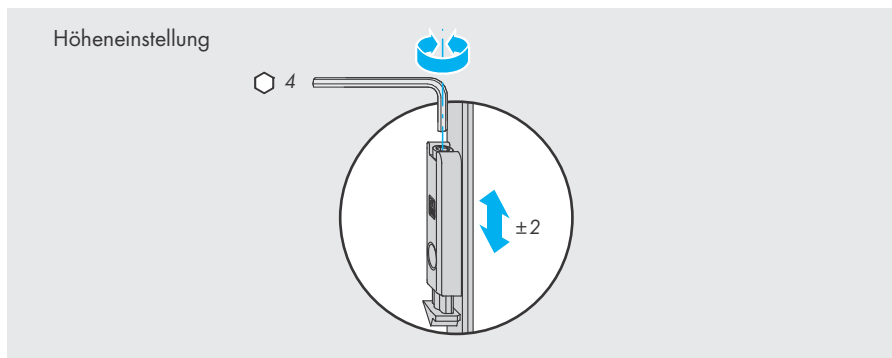
Justierung einstellbarer Beschlagteile

D Ecklager/Eckband

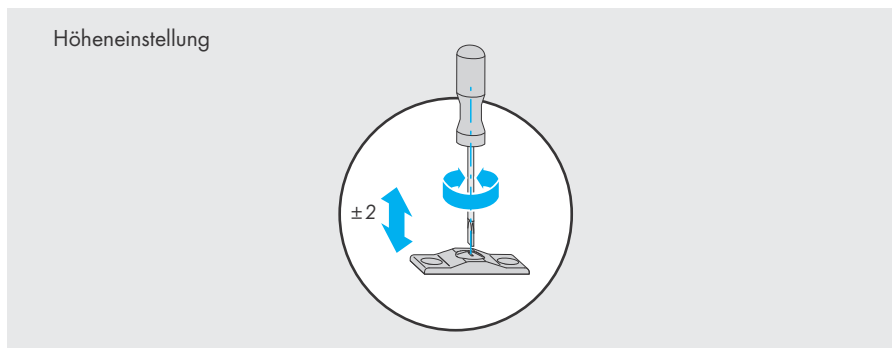
V-V



E Schnäpper



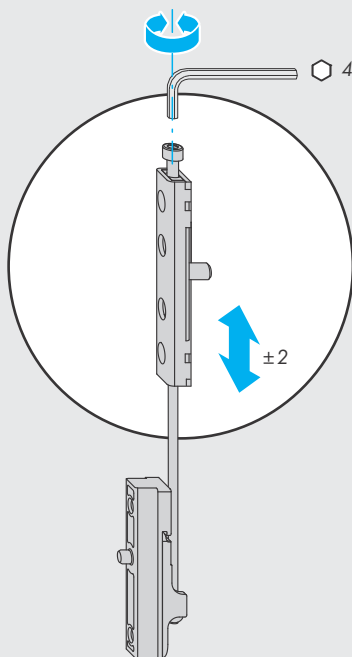
G Auflauf Rundbogen



Justierung einstellbarer Beschlagteile

G Zusatzbauteil V-V schwer

Höheneinstellung

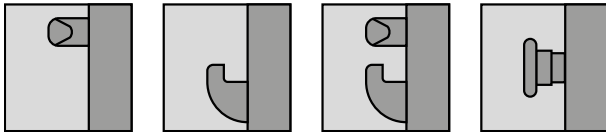


KFV

PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNG:
FÜR KFV MEHRFACHVERRIEGELUNGEN
DER SERIEN 2XXX, 4XXX, 8XXX

Pflege und Wartungsanleitung

für KfV Mehrfachverriegelungen der Serien 2xxx, 4xxx, 8xxx

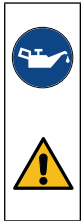


Reinigung

Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung, da sonst die Oberfläche der Bauteile beschädigt werden kann.

Wartung

Eine jährlich regelmäßige Wartung ist durchzuführen, bei der alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion geprüft werden.



Die Mehrfachverriegelung ist mit einer Langzeit-schmierung ausgestattet und ist aufgrund dessen wartungsfrei.

Sollte dennoch eine nachträgliche Schmierung notwendig werden, verwenden Sie ausschließlich Sprühfett.

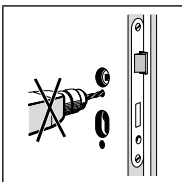
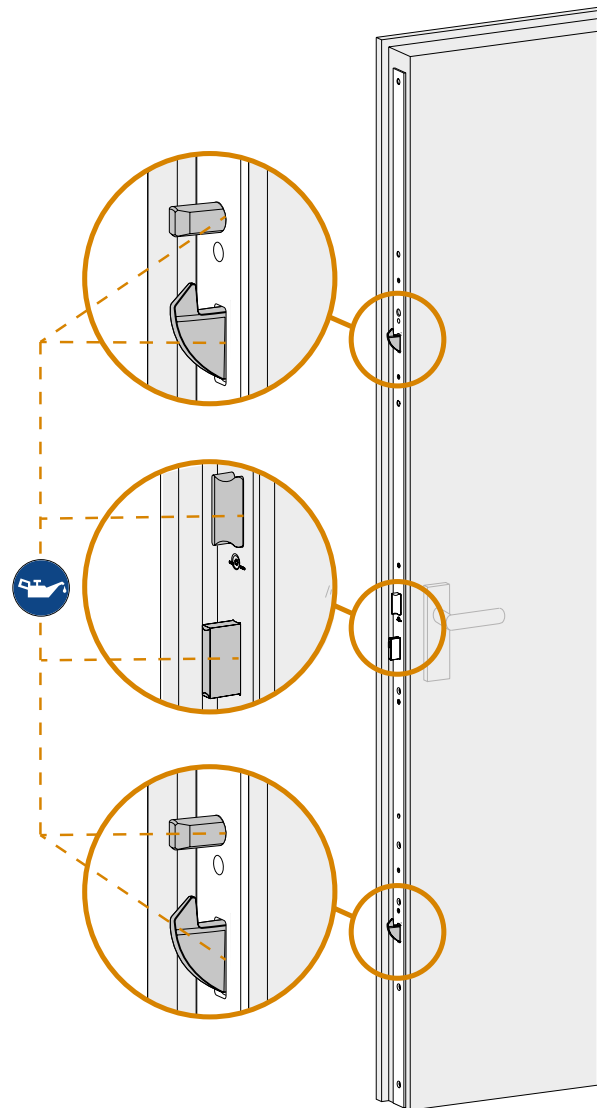


Reparaturen dürfen ausschließlich von einem, für KfV Produkte zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

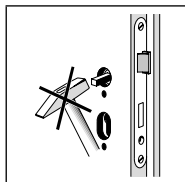


Weitere Informationen zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte den AGBs, die für Sie zum Download unter:

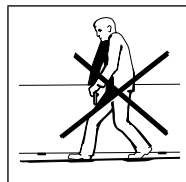
www.siegenia.com
bereitstehen.



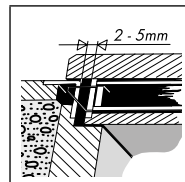
Tür im Schlossbereich nicht durchbohren.



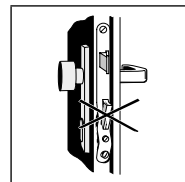
Drückerstift nicht mit Gewalt einsetzen.



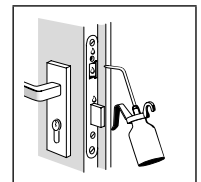
Türblatt nicht am Drücker tragen.



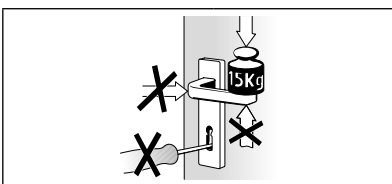
Schließblech/Stulp Abstand 2 bis 5 mm.



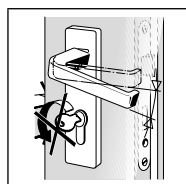
Bei Spuren von Gewalt muss das Schloss ersetzt werden.



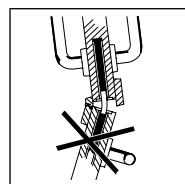
Schließelemente im Bedarfsfall schmieren.



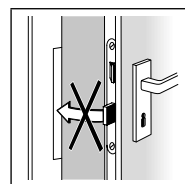
Drücker nur in Betätigungsrichtung belasten. Max. Kraft 150 N. Das Schloss nur mit dem zugehörigem Schlüssel geschlossen.



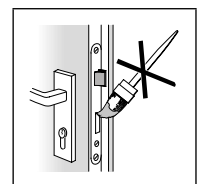
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Zweiflügelige Türen dürfen verriegelt nicht aufgezungen werden.



Der Riegel darf nicht zum Offenhalten der Tür verwendet werden.



Schließelemente dürfen nicht überlackiert werden.

AEROCONTROL

MEHR ALS GUTE FENSTER

Magnetschaltertyp UMS001 – 4-polig mit Sabotagelinie

Technische Leistungsbeschreibung

Kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung

VdS-Klasse	B
VdS Anerkennungs-Nr.	G 102515
Anzahl Schaltleitungen	4
Arbeitskontakte	<ul style="list-style-type: none"> • Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung • Sabotagelinie (erforderlich bei VdS-Klasse B)
Alarm bei	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung des Fensters/der Fenstertür • Betätigung des Hebels • gewaltsamem Verschieben eines Schließzapfens • Unterbrechung der Sabotagelinie

Hinweise zum Anschluss

⚠ ACHTUNG

Magnetschalter können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich das Prüfgerät Magnetschalter ZUPG0010 oder handelsübliche Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden. Die Technischen Daten des Magnetschalters dürfen nicht überschritten werden.

- Die Anschlussbelegung muss durch Ausmessen ermittelt werden.

Hinweis: Zur Sicherheit gegen Manipulationen sind alle Leitungsadern gleichfarbig. Beachten Sie die Hinweise zu möglichen Fehlerquellen.

Magnetschaltertyp UMS002 – 6-polig Schließer/Öffner mit Sabotagelinie

Technische Leistungsbeschreibung

Kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung

VdS-Klasse	B
VdS Anerkennungs-Nr.	G 102521
Anzahl Schaltleitungen	6
Arbeitskontakte	<ul style="list-style-type: none"> • Öffner (geöffnet bei angelegtem Magnet) zur Steuerung, z. B. Heizungsanlagen • Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung • Sabotagelinie
Alarm bei	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung des Fensters/der Fenstertür • Betätigung des Hebels • gewaltsamem Verschieben eines Schließzapfens • Unterbrechung der Sabotagelinie

Hinweise zum Anschluss

⚠ ACHTUNG

Magnetschalter können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich das Prüfgerät Magnetschalter ZUPG0010 oder handelsübliche Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden. Die Technischen Daten des Magnetschalters dürfen nicht überschritten werden.

- Die Anschlussbelegung muss durch Ausmessen ermittelt werden.
- **Die Schaltleitungen für den Öffner dürfen nicht an eine Einbruchmeldeanlage angeschlossen werden.**

Hinweis: Zur Sicherheit gegen Manipulationen sind alle Leitungsadern gleichfarbig. Beachten Sie die Hinweise zu möglichen Fehlerquellen.

Magnetschaltertyp UMS003 – 6-polig mit Fremdfeldüberwachung Technische Leistungsbeschreibung

Kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung mit Fremdfeldüberwachung

VdS-Klasse	C
VdS Anerkennungs-Nr.	G 102063
Anzahl Schaltleitungen	6
Arbeitskontakte	<ul style="list-style-type: none"> • Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung • Öffner (Kontakt öffnet bei Manipulation mit einem Fremdmagnet) zur Fremdfeldüberwachung • Sabotagelinie
Alarm bei	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung des Fensters/der Fenstertür • Betätigung des Hebels • gewaltsamem Verschieben eines Schließzapfens • Manipulation mit Fremdmagnetfeldern • Unterbrechung der Sabotagelinie

Hinweise zum Anschluss



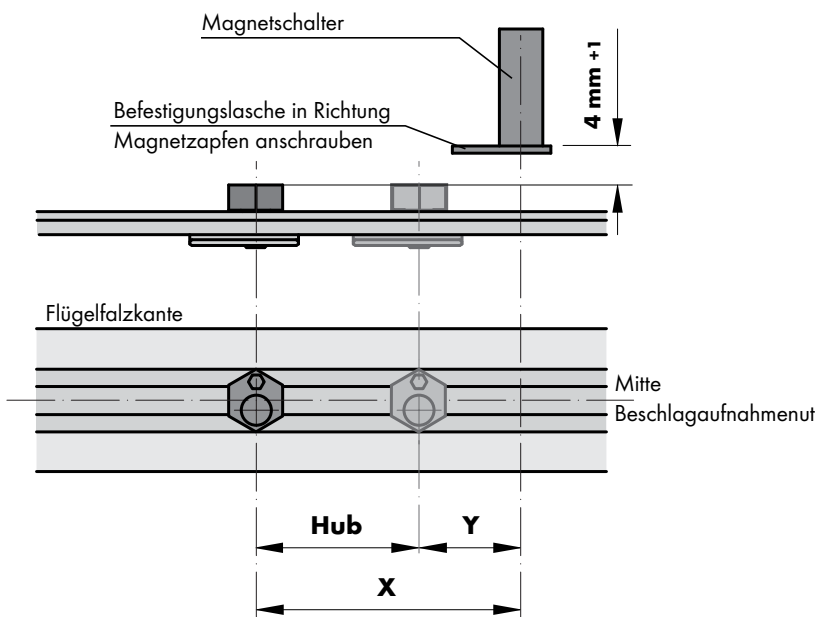
Magnetschalter können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich das Prüfgerät Magnetschalter ZUPG0010 oder handelsübliche Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden. Die Technischen Daten des Magnetschalters dürfen nicht überschritten werden.

Hinweis: Zur Sicherheit gegen Manipulationen sind alle Leitungsadern gleichfarbig. Beachten Sie die Hinweise zu möglichen Fehlerquellen Seite 27.

Positionierung von Magnetschalter und Magnetzapfen

Versatz Magnetzapfen zu Magnetschalter

Magnetschalter UMS001, UMS002, UMS003, UMS010-LSN



Beschlaghub zur Berechnung des Versatzes in Drehstellung

Versatz X = Hub + Y

Abstand Magnetschalter in Verschlussstellung

Magnetschalter	Maß Y
UMS001	11 mm ±1
UMS002	11 mm ±1
UMS003	11 mm +2
UMS010-LSN	9 mm +2

Beschlagprogramm	Hub
FAVORIT	16 mm
TITAN iP	18 mm
TITAN AF	18 mm
PORTAL PSK 200 Z Plus	56 mm

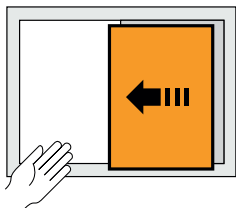
PORTAL

PSK 160 PLUS

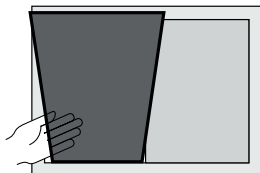
PSK 200 Z

PARALLEL-SCHIEBE-KIPP-ELEMENTE

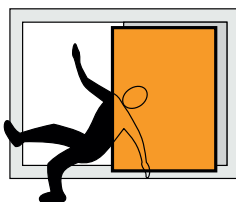
Sicherheitshinweise


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

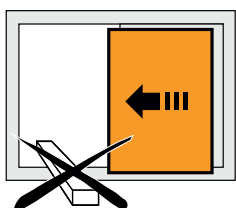
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

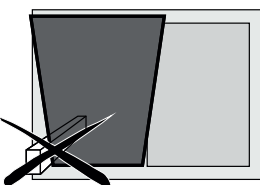
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen gekippten Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

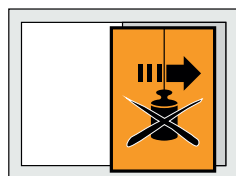
- › Gehen Sie in der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

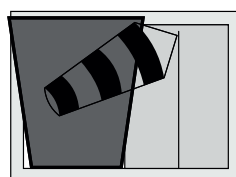
- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- › Unterlassen Sie zusätzliche Belastung des Flügels.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- › Vermeiden Sie das Wind auf den geöffneten Flügel ein wirken kann.
- › Schliessen Sie bei Wind und Durchzug den Fensterflügel und/oder Fenstertürflügel.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Das Parallel-Schiebe-Kipp-Element ist mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet.

Damit dessen einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen bei der regelmäßigen Wartung folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.



Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen.

Lagerstellen der Laufrollen müssen einwandfrei sauber und zugänglich sein. Gegebenenfalls reinigen und fetten.

Wurde das Parallel-Schiebe-Kipp-Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Deshalb schwergängige Flügel- oder Beschlagelemente nicht ruckartig bzw. gewaltsam öffnen! Sondern Ursache der Schwergängigkeit ermitteln und beseitigen.

Beschlagteile, gemäß Plan fetten. Z. B. Mehrzwecköl z. B. WD 40 oder gleichwertig verwenden.

Lauf-, Führungsschiene und Gleiter auf Verschmutzung prüfen. Gegebenenfalls reinigen.

Bei Wind oder Regen die Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente schließen bzw. geschlossen halten.

Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.

Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

INFO

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Parallel-Schiebe-Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, – der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, – nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, – der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend dieser Wartungsanleitung gewartet wurde, – der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die Beschlagteile regelmäßig zu säubern sind; insbesondere muß die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

Nachfolgende Wartungsarbeiten gemäß dieser Wartungsanleitung sind mindestens einmal jährlich von einem Fensterfachbetrieb durchzuführen:

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und Verschlußstellen. (Z. B. mit Mehrzwecköl WD 40) Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und auf Verschleiß.
- Die Befestigungsschrauben sind gegebenenfalls nachzuziehen bzw. defekte Beschlagteile sind austauschen.
- Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte folgende vorbeugende Maßnahme:

- Behandeln Sie die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit silikon- und säurefreien Mehrzwecköl, z.B. WD 40 oder gleichwertig.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!

- › Das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend von einem Fensterfachbetrieb instandsetzen lassen.

Die folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Parallel-Schiebe-Kippflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen

Es dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am Falt-Schiebe-Element oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschlagteile und Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente, die hier nicht speziell beschrieben sind.

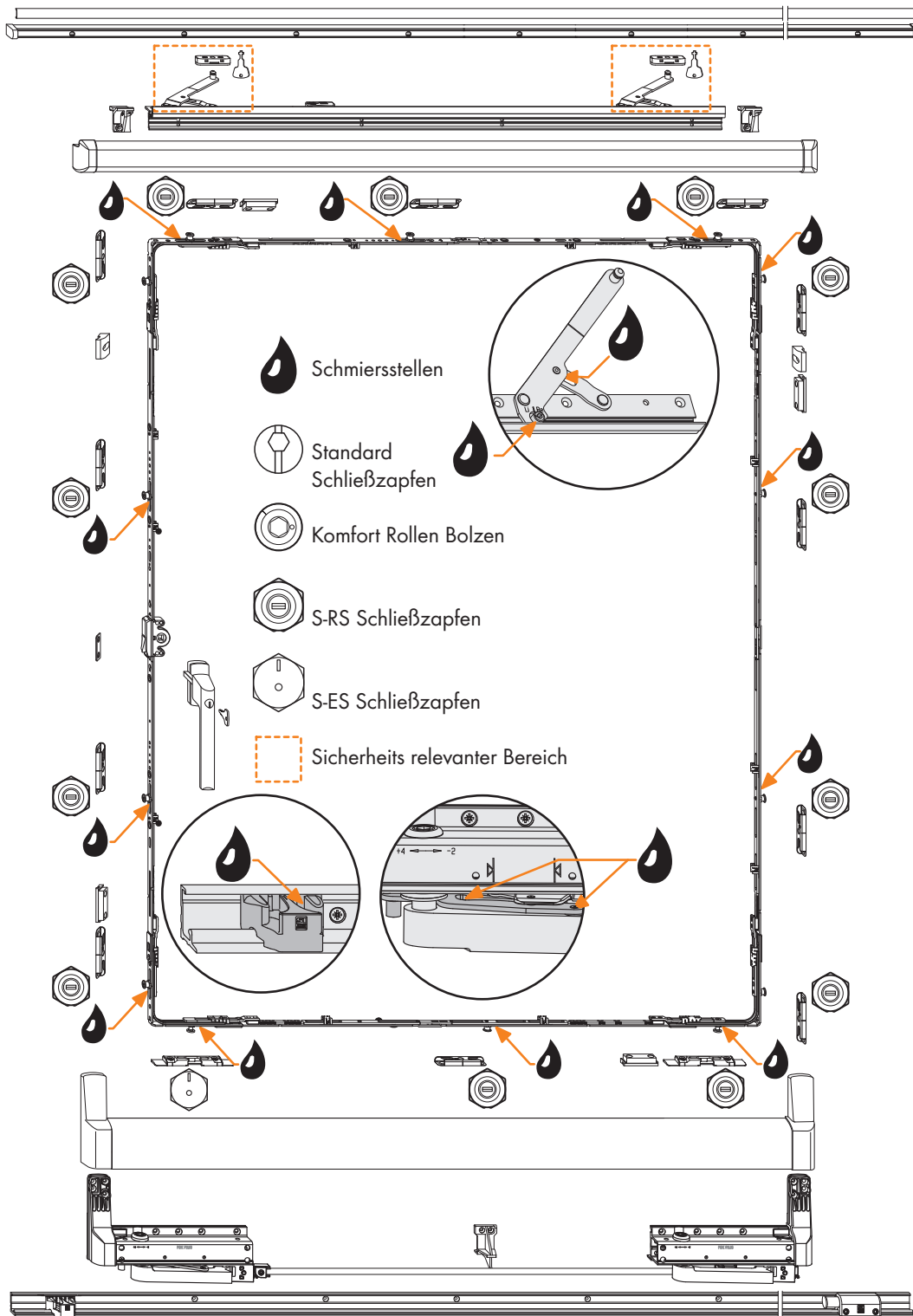


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 160 PLUS
Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

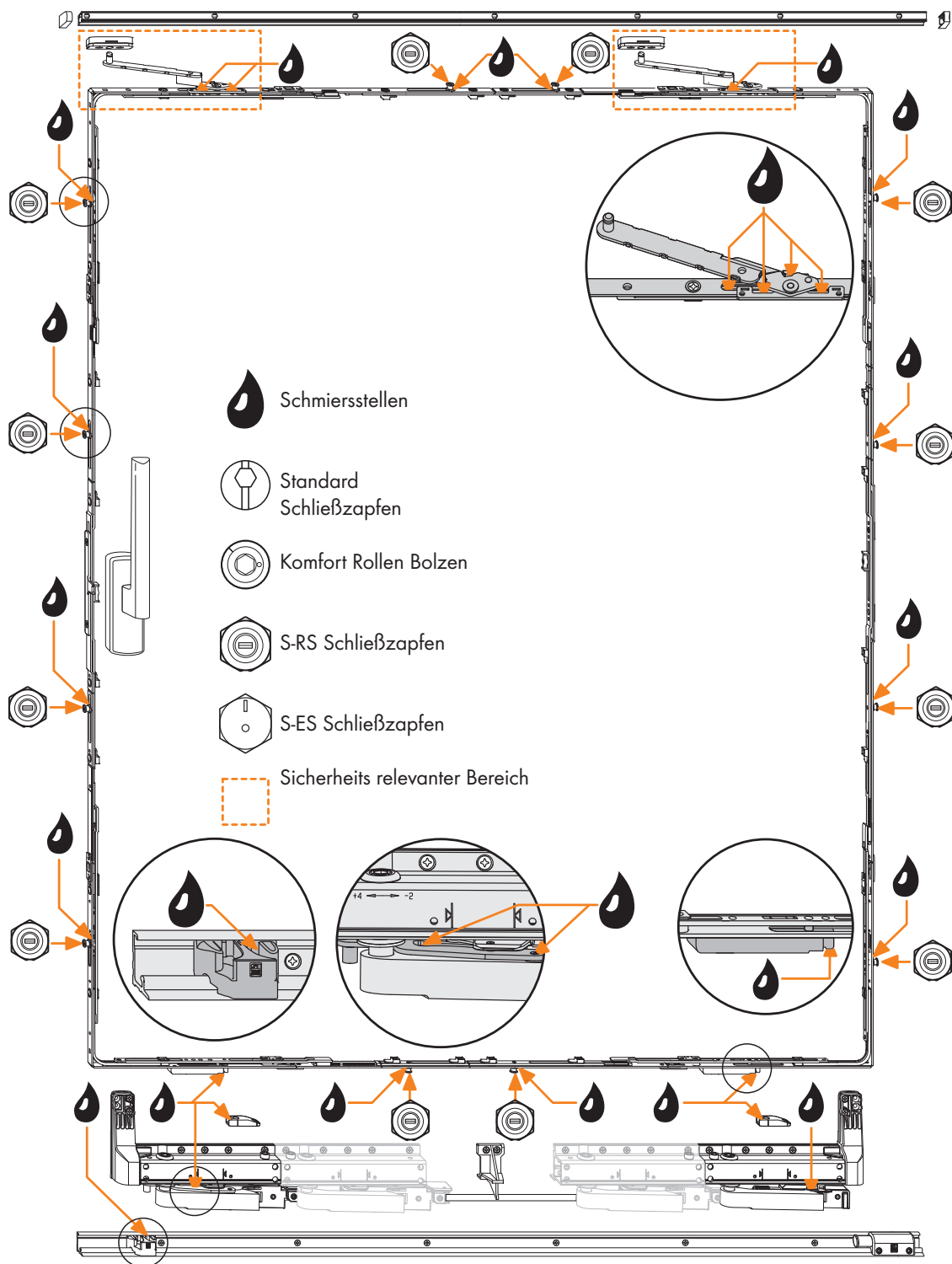
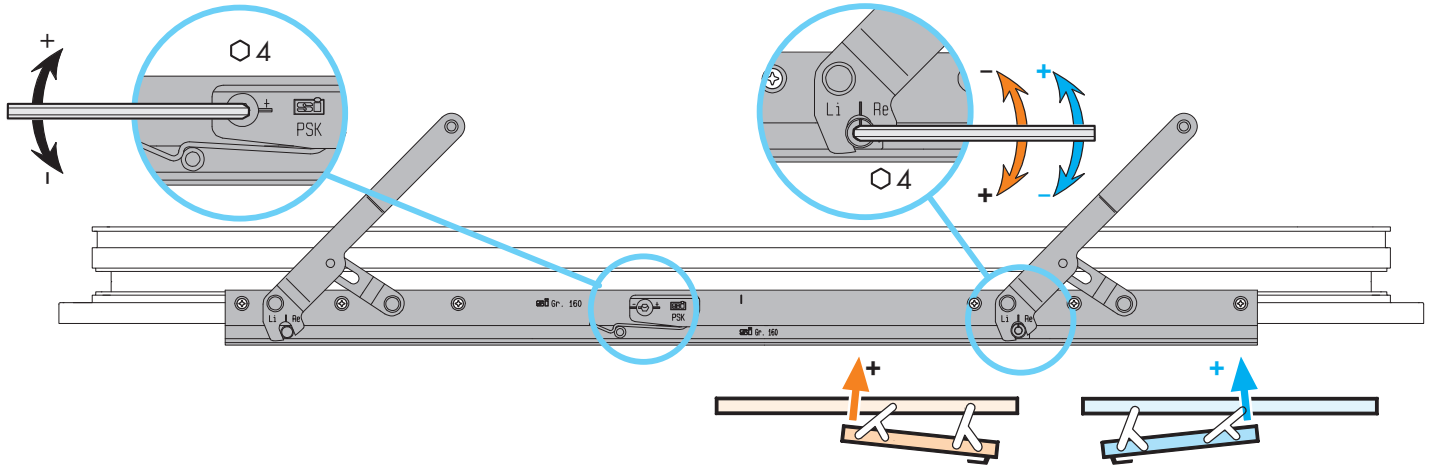


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 200-Z PLUS
 Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

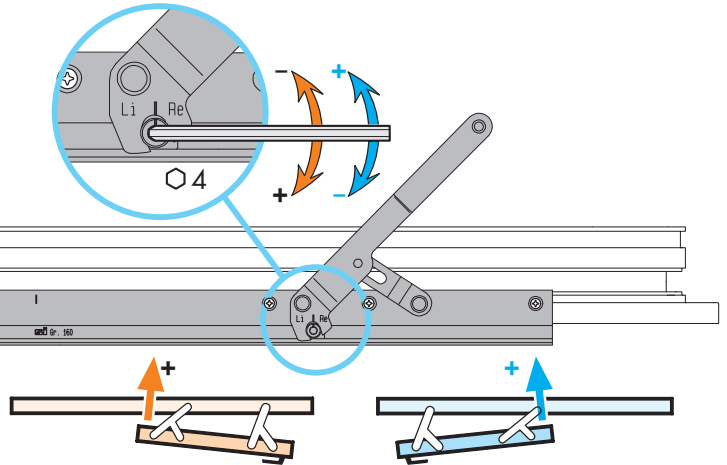
Einstellen der Rastwirkung der Kippschere

Rastwirkung kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!



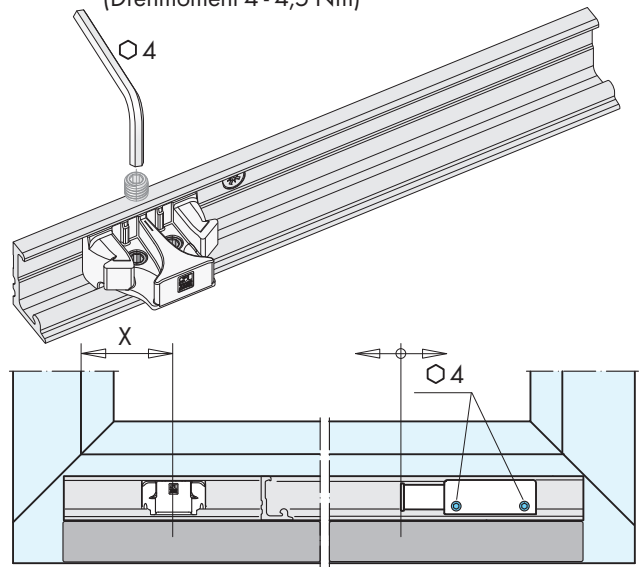
Einstellen des Vorandruckes der Kippschere

Andruck kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!



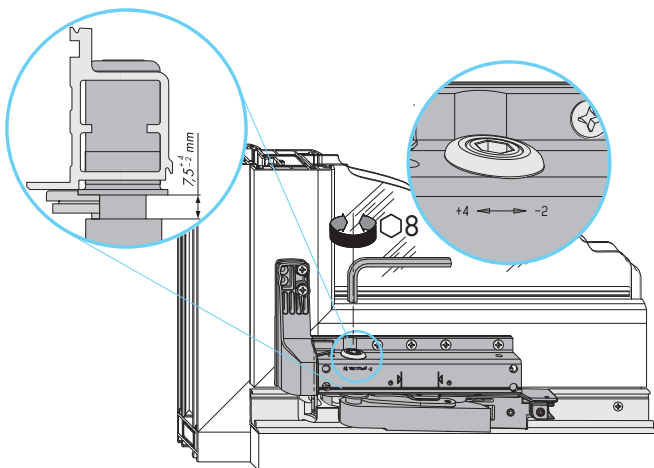
Flügel einlauf zentrieren

- Innensechskantschrauben lösen
- Riegelteil seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



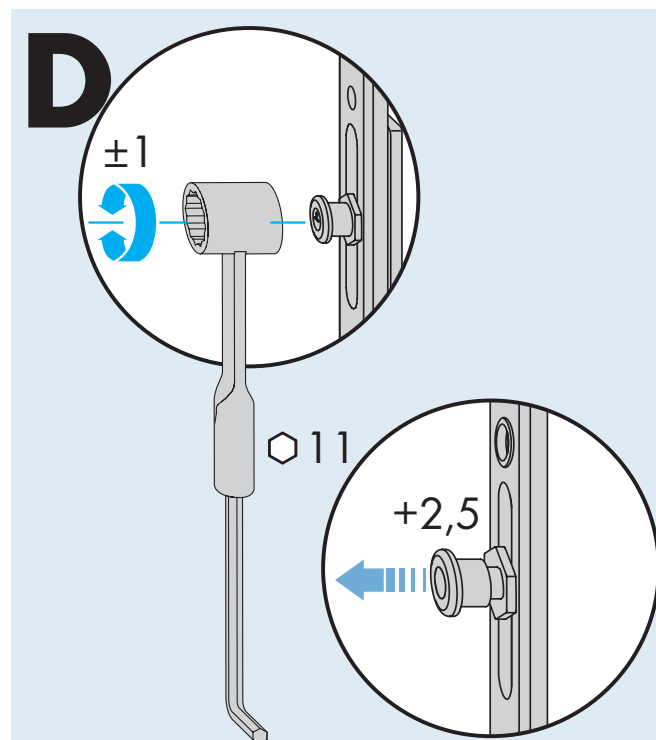
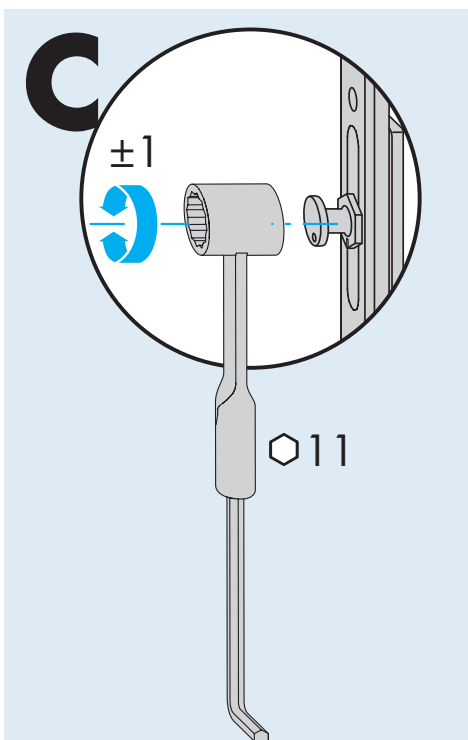
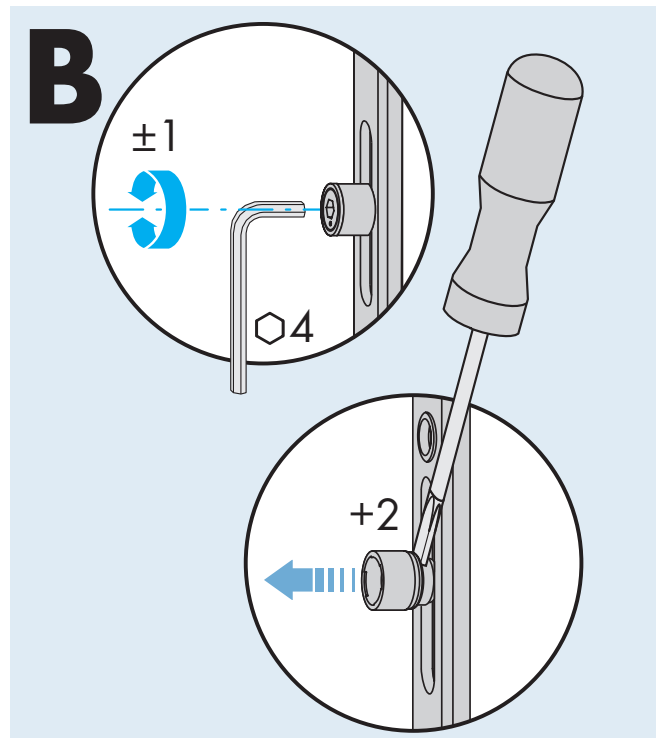
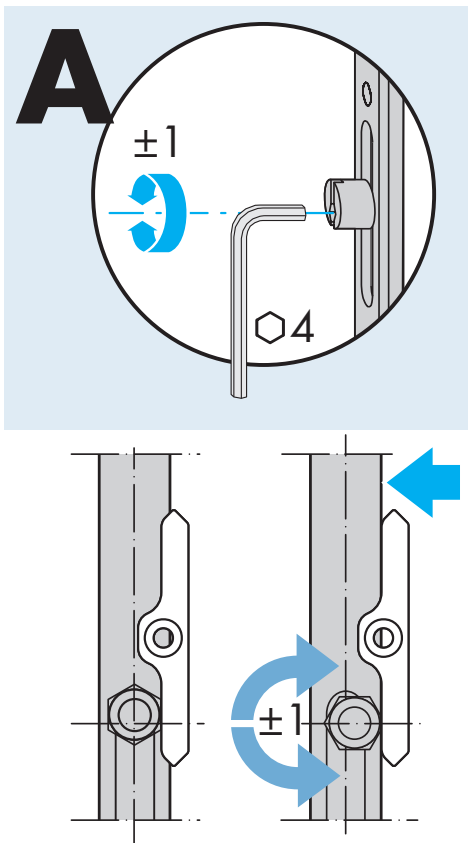
Höhenposition des Parallel-Schiebe-Kipp-Elementes einstellen

- Einstellschraubenschraube ist selbsthemmend



Anschlagbock für Parallel-Schiebe-Kipp-Flügel versetzen

- Innensechskantschrauben lösen
- Anschlagbock seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



Schließzapfen einstellen

A = Standard Schließzapfen

B = Komfort-Rollen-Bolzen

C = S-ES Schließzapfen

D = S-RS Schließzapfen

VENTANA ELEMENTEBAU GMBH



Kollweg 10-16
52372 Kreuzau Stockheim
Deutschland

Telefon: +49 2421 693 23 0
Telefax: +49 2421 693 23 33
info@ventanagmbh.de
www.ventanagmbh.de

